

Ab heute im Bucerius Kunst Forum

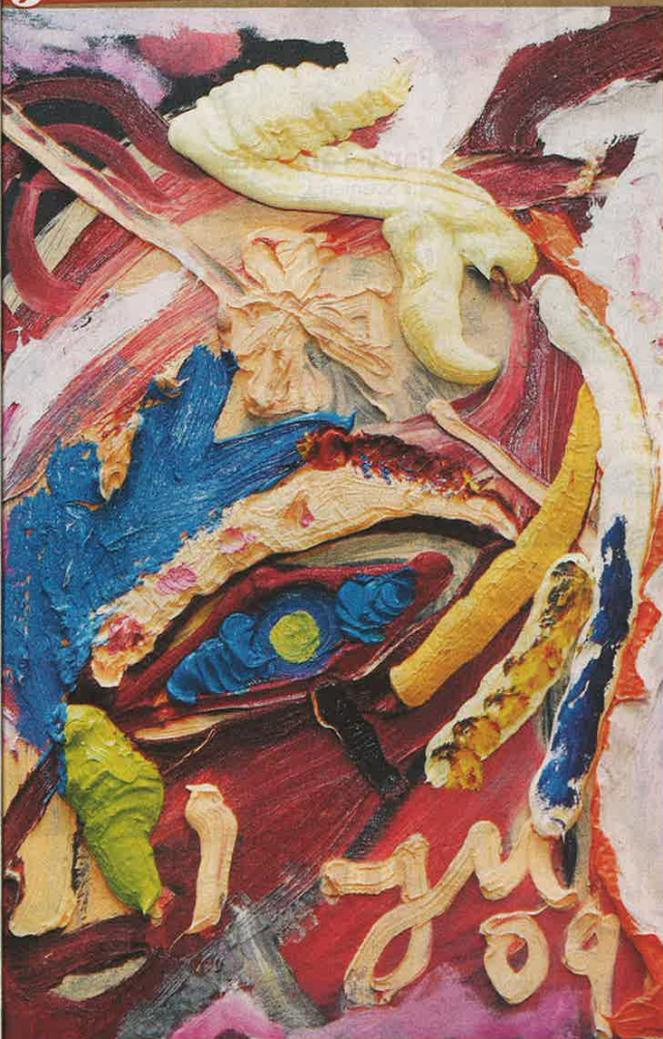
**Eintritt
frei!**

PROMI-MALER

ZEIGEN IHRE SCHÄTZE



Das Bucerius Kunst Forum neben dem Rathaus



Altstadt - Es wird die größte deutsche Kunst-Auktion für den guten Zweck in diesem Jahr. Mehr als 100 Bilder von Top-Künstlern wie Jonathan Meese und Anselm Kiefer werden am Wochenende im „Bucerius Kunst Forum“ versteigert.

Und das Beste: Die Bilder können ab heute von jedermann besichtigt werden - Eintritt frei!

BILD sah sich vorab schon mal in dem Museum am Rathausmarkt um (hier läuft noch bis Sonntag die große Chagall-Ausstellung), traf Initiatorin Sonja Lahnstein.

Neben Meese und Kiefer hängen in den Foyerräumen im ersten Stock Arbeiten von Georg Baselitz, Heinz Mack, Bar Stollenberg, Armin Müller-Stahl, Olafur Eliasson, Ulla von

Brandenburg, Roman Lipski.

Von Christo und Jeanne Claude ist der „Wrapped Reichstag“ dabei, von Marc Chagall sind es Lithografien.

DIESE KUNST MÜSSEN SIE SEHEN.

Alle 105 Arbeiten kommen Sonntagabend unter den Hammer. Auktionatorin wird Christiane Gräfin zu Rantzau („Christie's“) sein. 390 Kunstfreunde und Promigäste werden erwartet.

Die Einnahmen gehen an die Organisation „Bridging The Gap“ (heißt: die Spaltung überbrücken) des Israel Museums in Jerusalem.

Lahnstein: „Die leisten hervorragende Arbeit - und schlagen wirklich Brücken zwischen der Jugend Israels und Palästinas.“

Mehr als 250 000 Euro sollen dafür zusammenkommen. Zu Gast an diesem Tag (es gibt hinterher noch ein großes Festdinner im Rathaus) sind auch weltweite Vertreter des Freundeskreises des Israel Museums.

Bucerius Kunst Forum: Heute 11-21 Uhr, Freitag 11-19 Uhr, Sonnabend 11-16 Uhr, Eintritt frei

Chagall: bis 16. 1., lange Chagall-Nacht am Sonnabend, 20-24 Uhr, 8 Euro



Auch Meese star Jonathan Meese sind dabei. Werk, jetzt für guten Zweck versteigert.

Jonathan Meese hat den ungewöhnlichen Namen: Diktatur der Kunst

hat die metabolischste Gewisheit: Nur Kunst ist der Oberbefehl, Kunst tut, was sie will, nicht

was der Mensch will, zum Glück.... Also Kunst an die Macht". SCHÄTZWERT: 6000 Euro



Anna Genger: „Shadows drowned in honey and milk melted confusion“. SCHÄTZWERT 12 000 Euro



Ingeborg Prinzessin zu Schleswig-Holstein: „No Title“. SCHÄTZWERT 4000 Euro



Initiatorin Sonja Lahnstein (r.) und Museumschefin Ortrud Westheider



Anselm Kiefer: „Des Meeres und der Liebe Welten (Hero/Leander)“. SCHÄTZWERT 60 000 Euro



Auktion zugunsten des Israel Museums

Die 105 Ausstellungsstücke werden zugunsten des Israel Museums versteigert. Das 1965 begründete Museum in Jerusalem ist eins der bedeutendsten Ausstellungshäuser der Welt mit annähernd einer Million Besuchern jährlich. Das berühmteste Exponat

sind biblische Schriftrollen, „Schrein des Bundes“ gezeichnet. Das Museum hat seit 16 Jahren das Friedensprogramm „Bridging The Gap“, bei dem israelische und palästinensische Künstler ein gemeinsames Kunstprojekt entwickeln werden.